



IHR SCHUTZ VOR BRENNENDEN TROPFEN.

EUCAM[®]-Syntex

Foto: ©Arand | istockphoto.com

Speziell für Synthetikgewebe wurde die wasser-basierende Brandschutzimprägnierung EUCAM[®]-Syntex entwickelt. Im trockenen Innenbereich verhindert sie bei Synthefasergewebe und Naturfaser-Synthefaser-Mischgewebe die Brandentstehung und besonders gefürchtetes brennendes Abtropfen.

Es enthält eine Kombination aus naturnahen bzw. naturidentischen Stickstoff- und Phosphorverbindungen, die nichtbrennbare Gase entwickeln. Das Gewebe verkohlt, wobei es von selbst verlöscht und brennendes Abtropfen verhindert wird.

Die Imprägnierung ist besonders umweltverträglich, da sie halogen-, schwermetall- und lösungsmittel-frei ist. Sie ist leicht im Tauch- oder Sprühverfahren aufzubringen.



SCHAUEN SIE UNS RUHIG IN DIE KARTEN.

Technische Infos

PRODUKTBESCHREIBUNG

Brandschutzimprägnierung für Synthefasergewebe und Naturfaser-Synthefaser-Mischgewebe.

PRÜFZEUGNIS

Für Synthefasergewebe (Markisenstoff) gemäß ÖNORM B 3800: Prüfzeugnis Nr. 317091501-1;

Auf Vorwerk-Teppich gemäß DIN 5510 im Schienenverkehr: Prüfbericht Nr. 00/137;

Auf Leder gemäß IMO Res. MSC. 61 (67)-(FTP Code), Anhang 1 Teil 5, und IMO MSC. / Circ. 1120: Prüfbericht Nr. 2011-B-1828.

LIEFERFORM

Gebrauchsfertige Lösung im 5l- und 10l-Kunststoffgebinde oder Fassware (100l, 150l oder 1.000l).

ANWENDUNGSBEREICHE

Ausrüstung von Synthefasergewebe und Naturfaser-Synthefaser-Mischgewebe im Innenbereich. Beispiele: Dekostoffe und Vorhänge in Theatern, Kinos, Messehallen, Gaststätten, Schulen, Versammlungsräumen etc.

Die Imprägnierung ist nicht beständig gegen die Einwirkung von Wasser bzw. chemischer Reinigung.

WIRKSTOFFE

Kombination aus Stickstoff- und Phosphatverbindungen

WIRKUNG

EUCAM®-Syntex bewirkt im Brandfall die Entwicklung inerter Gase und führt zur Verkohlung der Gewebe.

DAUERWIRKUNG

Die Imprägnierung ist bei sachgemäßer Verarbeitung fünf Jahre wirksam und sollte danach erneuert werden.

GERUCH

Geruchsarm, nach der Austrocknung geruchlos

AUFBRINGMENGE

Die Nassauflage an EUCAM®-Syntex sollte ca. 200 ml/m² betragen.

VERARBEITUNG

Vor Gebrauch gut aufrühren oder schütteln.

Die Textilien sollten in der Lösung getaucht, abgepresst und zum Trocknen aufgehängt werden. Alternativ ist die Ausrüstung nach dem Foulard-Verfahren zu empfehlen. Ein Besprühen mit handelsüblichen Sprühflaschen etc. ist ebenfalls möglich, dabei jedoch auf eine sehr sorgfältige, beidseitige Behandlung achten.

Zur Sicherheit sollten entsprechende Flammproben durchgeführt werden. Behandelte Textilien nicht im gefalteten oder liegenden Zustand trocknen lassen!

Je nach Art der Faser kann es zu Reißfestigkeitsverlusten, Veränderungen der Griffigkeit des Gewebes oder Farbtonverschiebungen kommen. Bei erstmaliger Behandlung mit wässrigen Lösungen (Waschen oder Imprägnieren) kann es zu Schrumpfung (Einlaufen) des Gewebes kommen.

LAGERUNG

Mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

GEFAHRSTOFFVERORDNUNG

EUCAM®-Syntex enthält keine Lösungsmittel, halogenhaltige Verbindungen oder sonstige Gefahrstoffe und ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig. Keine brennbare Flüssigkeit nach VbF.

ARBEITSSICHERHEIT

Bei der Anwendung von EUCAM®-Syntex sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften und die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ansonsten verweisen wir auf das EU-Sicherheitsdatenblatt EUCAM®-Syntex.

Foto: ©Dikar_m | thinkstockphotos.de